

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 17 MAR

### **Künstliche Iris von HumanOptics erhält FDA-Zulassung**

Erlangen, 31. Mai 2018 – Die künstliche Iris ARTIFICIALIRIS der HumanOptics AG (ISIN DE000A1MMCR6) hat ihre FDA-Zulassung erhalten. Damit ist dies derzeit das einzige derartige Produkt, das im hochattraktiven US-amerikanischen Markt zugelassen ist und den dort bisher nicht abgedeckten medizinischen Bedarf adressiert.

Mit der künstlichen Iris werden Patienten behandelt, die keine oder keine vollständige eigene Iris besitzen oder diese durch einen Unfall verloren haben. Die Erkrankung ist für Patienten unter anderem in ihrem sozialen Alltag sehr belastend, sodass eine hohe Nachfrage besteht.

Innerhalb des sehr spezialisierten Marktes für Augenchirurgie in den USA hat sich die HumanOptics AG bereits eine hohe Reputation erarbeitet: Im Rahmen einer 2013 begonnenen medizinischen Studie wurden in den USA schon mehr als 600 erfolgreiche Operationen an 12 Kliniken durchgeführt. Das Marktpotenzial für unser Produkt liegt bei rund 150 Kliniken und bei 1.000 bis 1.500 Patienten pro Jahr. Zudem gibt es bei vielen der heutigen Operateure bereits Wartelisten mit Patienten, die die künstliche Iris benötigen, jedoch im Rahmen der Studie nicht behandelt werden konnten.

Wir rechnen daher bei diesem Produkt mit einem hohen Umsatz- und Ertragspotenzial und gehen davon aus, dass sich die künstliche Iris mittelfristig zu einem bedeutenden Standbein der HumanOptics AG entwickelt.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

#### **Kontakt:**

HumanOptics AG  
Investor Relations  
Spardorfer Str. 150  
91054 Erlangen  
Telefon: +49 (0) 9131 50665-0  
E-Mail: IR@humanoptics.com